

6. Sitzung des Finanzausschusses

Gremien: Finanzausschuss

Raum: Sitzungssaal, Rathausstr. 34, 53343 Wachtberg (Berkum)

Datum: Mittwoch, 09.09.2015

Uhrzeit: 18:00 Uhr

Tagesordnung (Öffentliche Sitzung)

TOP 1

Einwohnerfragestunde

keine Fragen

TOP 2

Anmerkungen zur Niederschrift über die 5./X. Sitzung vom 10.06.2015 des Finanzausschusses der Gemeinde Wachtberg

Keine Anmerkungen

TOP 3

Genehmigung einer überplanmäßigen Aufwendung

hier: Leistungen nach dem AsylbewerberLG

Laut Verwaltung sind mit Stand 09.09.2015 der Gemeinde 186 Asylsuchende/Flüchtling zugewiesen worden. Bis Ende 2015 rechnet man mit weitem 40-50 Zuweisungen. Die im Haushalt eingestellten Mittel sind daher in keiner Weise mehr auskömmlich. Gem. Verwaltung können die ca. 199.500 € über Mehreinnahmen der Einkommensteuer gedeckt werden.

Nachfrage von RM Franz: Wie kommt die Verwaltung darauf, dass diese Summe durch die Mehreinnahmen der Einkommenssteuer gedeckt sind.

Verwaltung: Durch Hochrechnung der Einnahmen der Einkommensteuer bis Juni 2015. Laut Frau Pflaumann sind in den 199.500 € auch die Kosten der Verträge mit dem DRK enthalten, nicht jedoch evtl. Mehrkosten durch Sonder-/Einzelfahrten.

Weiterhin wird mit einer Erstattung des Bundes von ca. 200.000 € gerechnet.

Dennoch werden die jetzt zu genehmigenden überplanmäßigen Aufwendungen bis Ende des Jahres nicht ausreichen. Genauere Zahlen werden aber erst im November vorliegen.

Dem Antrag von UNSER WACHTBERG hier eine globale Minderung der sächlichen Verwaltungsausgaben um 5% zu beschließen wurde nicht gefolgt. Frau Pflaumann teilte mit, dass zzt. alle Ausgaben einer kritischen Betrachtung unterzogen würden, ob diese Ausgabe zwingend notwendig ist. Weiterhin hätte die Verwaltung den Haushalt stetig im Blick und spart ein wo es geht. Sollte der Haushalt 2015 nicht auskömmlich sein, wäre sowieso Pflicht von Frau Pflaumann eine Haushaltssperre anzuordnen. Die überplanmäßigen Aufwendungen wurden einstimmig beschlossen

TOP 4

Stabilisierung des Hanges 'Am Mühlenpfad'

hier: Genehmigung einer überplanmäßigen Auszahlung

Trotz einer sehr ausführlichen Debatte im IFAU wurde auch im FA ausführlich über die überplanmäßigen Auszahlungen debattiert.

Herr Ostermann gestand ein, dass man beim Gutachten gespart hätte, aber auch ein aufwendigeres Gutachten zu den jetzt festgestellten Tatsachen gekommen wäre und die Kosten dann die gleich geworden wären.

Es kam die Frage auf, ob der Gutachter auf die schwierigen Bodenverhältnisse nicht hätte aufmerksam machen müssen und somit evtl. in Regress genommen werden könnte.

Herr Ostermann entgegnete, dass dem Gutachter, für den begutachteten Teil kein Fehler nachweisbar ist, da keine gemacht wurde und die Probleme im nicht begutachteten Teil auftraten. Man werde jedoch künftig bei solchen Projekten die Gutachten enger definieren.

Die überplanmäßige Auszahlung wurde einstimmig beschlossen.

TOP 5

Budgetberichte zum 30.06.2015

Kenntnisnahme

TOP 6

Bericht über den Stand der Schulden zum 30.06.2015

Kenntnisnahme

TOP 7

Antrag der SPD-Fraktion vom 25.08.2015

hier: Renovierung / Instandsetzung der Gedenksteine - Ehrenmal auf dem Wachtberg

Nachdem Herr Lägél in einen bewegenden Statement die Beweggründe für eine Renovierung des Ehrenmal's noch in 2015 darlegte, entbrant eine Diskussion ob man hierfür einen Nachtragshaushalt aufstellen sollte. In der Diskussion teilte Herr Lägél mit, dass er auch bereits einen Steinmetz kontaktiert hätte de noch im September mit den Arbeiten beginnen könnte.

Herr Ostermann hielt hier entgegen, dass dieser Auftrag ausgeschrieben werden müsse und daher ein Beginn im September ausgeschlossen sei. Außerdem seien für 2016 entsprechende Gelder im Haushaltsentwurf bereits veranschlagt. Weiterhin habe die Verwaltung ebenfalls nach Steinmetzen Ausschau gehalten und einen günstigeren Anbieter gefunden, hierbei war auch das Amt für Denkmalschutz mit eingebunden.

Der überwiegende Teil der Fraktionen war für die Renovierung in 2016 und sofortigen Beginn, sobald der Haushalt 2016 verabschiedet ist.

Abstimmungsergebnis für SPD Antrag: 3 Ja, 10 Nein

Antrag die Renovierung Anfang 2016 durchzuführen: 10 Ja, 3 Enthaltungen

TOP 8

Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 30.08.2015

hier: Beitritt der Gemeinde Wachtberg als Gesellschafter der 'Gemeinnützigen Wohnungsbaugesellschaft für den Rhein-Sieg-Kreis mbH' (GWG)

Herr Steiner stellte die Beweggründe für den Antrag dar. Die Verwaltung begrüßte es, damit einen weiteren Anbieter für Wachtberg zu gewinnen und steht dem Vorschlag offen gegenüber.

Antrag: Die GWG solle sich im nächsten Ausschuss vorstellen.
Einstimmig

TOP 9
Anfragen und Mitteilungen

keine